



Europäische Holzenergiestrasse



St. Oswald-Möderbrugg: Lange Erfahrung mit Biomasse/Nahwärme

Fernwärme in beiden Ortsteilen

Zu einem Zeitpunkt, zudem noch nicht einmal klar war, ob Bauern Energie-lieferanten sein können, ohne einen Ge-werbebetrieb anzumelden, gab es bereits Pioniere, die auch einen langen Ablauf nicht scheuten, und die Idee Fernwärme aus Biomasse umsetzen begannen. In einem Tal abseits der Hauptdurchzugs-wege in der Steiermark wurde die Idee von einigen Bauern gleich zweimal verwirklicht. Die Gemeinde Möderbrugg besteht aus den Ortsteilen Möderbrugg und St. Oswald.



Einbau des 2. Kessels: Möderbrugg 1992

und Pfarramt rund 1.000 kW ausmachen; das Heizwerk in St. Oswald mit 38 Abnehmern hat eine Anschlußleistung von 604 kW.



Das Heizhaus im Ortsteil Möderbrugg: 2 Heizkessel der Firma Kohlbach mit der Gesamtleistung von 1,8 MW

1987 als es in der Steiermark erst 2 mit Biomasse beheizte Nahwärmenetze gab, wurde die bäuerliche Genossenschaft „Fernwärme Möderbrugg“ gegründet und die Planung von Heizwerk und Netz in Möderbrugg in Angriff genommen.

Zwei Jahre später wurde im weit entfernten Ortsteil St. Oswald ein eigenes Heizwerk errichtet, um die in der Region anfallenden Restholzmengen zu verwerten.

Das Heizwerk in Möderbrugg mit einer Anschlußleistung von 1.760 kW versorgt 77 Abnehmer, wobei die Großabnehmer Schule, Strassenstützpunkt, Wohnhäuser

Information über die Gemeinde

Seehöhe: 927 m
Einwohner: 1.336 EW

Brennstoffversorgung

Im Heizwerk Möderbrugg kommt Rinde als Brennstoff zum Einsatz, in St. Oswald wird nur mit Waldhackgut geheizt. Neben dem Rohmaterial Holz für die holzverarbeitende Industrie können durch die Biomasseheizungen die anfallenden Abfälle genutzt werden.

Kesselanlage

Bei beiden Heizwerken sind Kessel der Firma Kohlbach in Betrieb.



St. Oswald: Lager mit Heizhaus

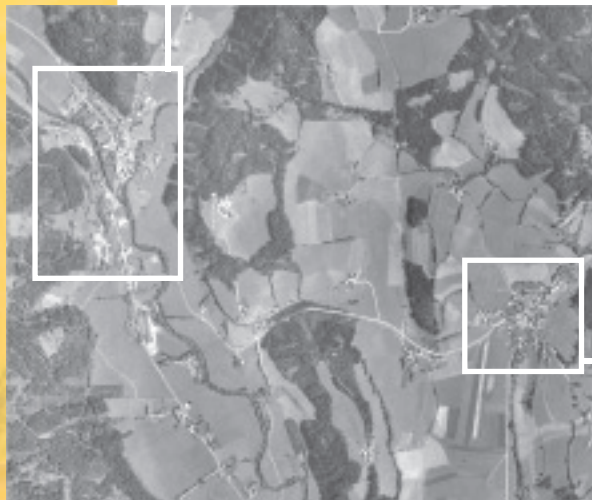




Regelzentrale St. Oswald



Luftbild: St. Oswald-Möderbrugg



Wirtschaftliche und technische Daten:

Jahr der Inbetriebnahme: 1987, 1989
 Investition: 1.466.741,- Euro
 Finanzierung / Förderung:
 Eigenmittel: 881.374,- Euro
 Land / Bund: 585.367,- Euro

Möderbrugg

Jahr der Inbetriebnahme: 1987
 Zahl der Abnehmer: 77
 Anschlußleistung: 1.760 kW
 Kesselmarke: Kohlbach
 Kesselanzahl: 2
 Kesselleistung: 1.000 / 800 kW
 Rauchgasreinigung: Absetzkammer
 Brennstoff / jährliche Brennstoffmenge:
 Rinde: ca 4.500 Srm
 erzeugte Wärmemenge: ca 3.560 MWh
 verkaufte Wärmemenge: ca 2.460 MWh
 Lager/ - gröÙe: Halle 4.500 Srm
 Arbeitspreis: 0,054 Euro/kWh
 MeÙpreis: 75,- Euro/Jahr
 Netzlänge: 4,38 km



Information / Kontakt

LandesEnergieVerein Steiermark

Burggasse 9/II, A-8010 Graz
 Tel.: +43 (0) 316/877-3389
 Fax: +43 (0) 316/877-3391
 E-mail: office@lev.at

Besichtigung, Kontakt

FW Möderbrugg reg.Gen.m.b.H.

Desider Kastner Allee 9, A-8763 Möderbrugg
 Ernst Hubmann, Obmann
 Tel.: +43 (0) 3571/2159
 Fax: +43 (0) 3571/2159
 E-mail: ulliwolfinger@aon.at

Kesselfirma: Kohlbach

Kohlbach Gruppe HKI*KCO*SMS
 Grazer Straße 23, A-9400 Wolfsberg
 Tel.: +43 (0) 4352/2157-0
 Fax: +43 (0) 4352/2157-11
 E-mail: office@kohlbach.at

Rohrfirma:

FLEXALEN Trading GmbH & Co KG
 Kaiserstraße 45, A-1070 Wien
 Tel.: +43 (0) 1 523 26 25-0
 Fax: +43 (0) 1 523 26 25-24
 E-mail: info@flexalen.com

St. Oswald

Jahr der Inbetriebnahme: 1989
 Zahl der Abnehmer: 38
 Anschlußleistung: 604 kW
 Kesselmarke: Kohlbach
 Kesselanzahl: 1
 Kesselleistung: 600 kW
 Rauchgasreinigung: Multizyklon
 Brennstoff / jährliche Brennstoffmenge:
 Waldhackgut: ca 2.000 Srm
 erzeugte Wärmemenge: ca 1.321 MWh
 verkaufte Wärmemenge: ca 868 MWh
 Lager/ - gröÙe: Halle 250 Srm
 Arbeitspreis: 0,054 Euro/kWh
 MeÙpreis: 75,- Euro/Jahr
 Netzlänge: 1,2 km

